

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09293151  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Prellerstraße 31  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Gohlis \* 421/4

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Hausdurchgang, Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Im Auftrag der Leipziger Bau-Bank stellte der spätere Hofbaumeister Otto Brückwald im September 1874 Antrag auf Bau eines Wohnhauses und einer Böttcherwerkstatt nebst Pichhaus am Ufer der Rietzschke. Da Pläne für das Vorderhaus nicht mehr existieren, ist nicht bekannt, ob Brückwald selbst das schlichte Wohnhaus entwarf, dessen Fassade mit den flächigen Fenstergliederungen eher der Zeit um 1900 zu entstammen scheint.

1887 erwarb der Maschinenstickereifabrikant Voigtländer das Grundstück und stockte das Hintergebäude auf.

LfD/1998/2002

**Datierung** 1874-1875 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09293151 A</b>
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

